



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

FB Sicherheit und Ordnung

VORL.NR. 301/09

Sachbearbeitung:

Andreas Thoß

Datum:

25.06.2009

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

15.07.2009

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Sachstandsbericht zur interkommunalen Zusammenarbeit im vorbeugenden Brandschutz zwischen den Städten Ludwigsburg und Kornwestheim

Bezug:

Anlagen:

Mitteilung:

Für die Feuerwehren ist die interkommunale Zusammenarbeit eine wichtige und unverzichtbare Aufgabe. Sie ermöglicht zum einen die Bündelung von Kompetenzen, Potenzialen und Ressourcen, sie leistet zum anderen aber auch einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftlichkeit der Feuerwehren.

Vor diesem Hintergrund haben die Städte Kornwestheim und Ludwigsburg beschlossen, die interkommunale Zusammenarbeit auf den Aufgabenbereich des vorbeugenden Brandschutzes auszuweiten.

Zielsetzung dieser Zusammenarbeit ist die Aufgabendelegation durch die Stadt Kornwestheim an die Stadt Ludwigsburg. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt in Form von Dienstleistungen durch die Abteilung Feuerwehr der Stadt Ludwigsburg.

Die hierfür notwendigen Personal- und Zeitressourcen wurden im Rahmen des Brandschutzbedarfsplanes der Feuerwehr Ludwigsburg vom 19. Dezember 2006 und seiner angepassten Umsetzungsplanung, Gemeinderatsbeschluss Vorlage 280 / 07 vom 25.07.2007, dargestellt. Kernaussage hier war, dass unter Berücksichtigung der notwendigen Personalverstärkung für die Abteilung Feuerwehr, die notwendigen Personal- und Zeitressourcen für eine Kooperation zu Verfügung stehen.

Zwischen den Städten Kornwestheim und Ludwigsburg wurde der Rahmen der Zusammenarbeit festgelegt, die Leistungsvergütung definiert und in einer Kooperations-Vereinbarung niedergeschrieben.

Durch den Fachbereich 10 erfolgte die Personal- und Zusatzkostenermittlung (Fahrkosten, Büronutzung u.ä), die im Ein-Jahres-Abstand überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Für den Personaleinsatz berechnet die Stadt Ludwigsburg z. Zt. 53,00 Euro / Stunde, zuzüglich 2,50 Euro / Stunde Zusatzkostenpauschale. Die Fahrkosten werden mit 1,00 Euro je gefahrenen Kilometer berechnet. Die Kooperationsvereinbarung sichert zu, dass die dienstlichen Belange der Stadt Ludwigsburg Vorrang gegenüber der Leistungserbringung für die Stadt Kornwestheim haben. Die Kooperationsvereinbarung wurde seitens des BSS in der Vorlage 419 / 07 bestätigt.

Im Jahr 2008 wurden die Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes in der interkommunalen Zusammenarbeit durch einen Beamten des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes, Herrn Stadtbrandamtsrat Dietmar Happold, wahrgenommen.

Durch den allgemeinen Anstieg der Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz war es notwendig, dieses Aufgabengebiet im Jahr 2009 in Zeiteinheiten zu verstärken. Dies geschieht durch die Einbindung eines weiteren Beamten des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes, Herrn Stadtbrandamtmann Matthias Stuber. Möglichkeiten zur Leistungserweiterung bestehen aufgrund des jetzigen Auslastungsgrades sowie der Personalstärke jedoch nicht.

Die Dienstleistungen der Stadt Ludwigsburg für die Stadt Kornwestheim umfassen die Beratung der Bauaufsicht, die Beratung von Fachplanern und die brandschutztechnische Beurteilung im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren. Der überwiegende Teil der Dienstleistungen wird auf einen Vormittag pro Woche konzentriert. Telefonische Besprechungen und Beratungen erfolgen hiervon unabhängig.

Im Jahr 2008 wurden 79,5 Stunden Dienstleistung für die Stadt Kornwestheim erbracht und mit 4.412,25 Euro für Personal- und Zusatzkosten vergütet. Hinzu kam Fahrkostenerstattung für 406 km mit einem Betrag von 406,00 Euro.

Die Zusammenarbeit wird als sehr kollegial und angenehm beurteilt.

Unterschriften:

Gerald Winkler

Andreas Thoß

Verteiler: DI, DII, FBL 10, FBL 20